

## Los geht's ...

Seit einem Jahr gibt es den Sport Club ohne Grenzen. **Herzlichen Glückwunsch!** Zeit für uns, zurück zu schauen.

Um uns auf das Wesentliche, den Sport, zu konzentrieren und um die Leidenschaft in den Verein zurück zu bringen, haben wir uns letztes Jahr losgelöst und unseren eigenen kleinen Verein gegründet: den Sport Club ohne Grenzen. Von Anfang an war es uns wichtig, die Hierarchien flach zu halten, alle an den Entscheidungen teilhaben / teilnehmen zu lassen und für völlige **Transparenz** zu sorgen. Jede Meinung ist wichtig, denn bei uns entscheiden die **Mitglieder**, nicht die Bürokratie. Und das klappt wirklich gut. Und ich glaube, selbst unter Corona sind alle immer auf dem aktuellen Stand.

Corona hat natürlich auch bei uns auf sportlicher Ebene den Stecker gezogen. Umso bemerkenswerter finde ich, was wir alles auf die Beine gestellt haben ...



## Unsere Karts

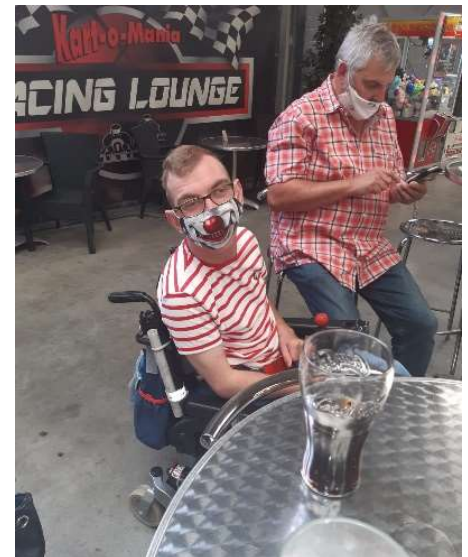
Der Kauf von **4 Karts und Umbau auf Handbetrieb**. Das Besondere hierbei, dass uns das Geld von einem Mitglied geliehen wurde, was zeigt wie tief die Mitglieder mit dem Verein verbunden sind. Dabei ist uns mit dem Umbau etwas wirklich Großartiges gelungen, denn es gibt im Handling zwischen den Karts keine Unterschiede. Hier steht noch der Kauf von Transpondern aus, damit wir die Zeiten messen können und wir suchen Firmen, die unsere Karts als Werbefläche nutzen möchten. Genauere Informationen dazu folgen. Wir stellen einen Plan auf, damit man sehen kann, wie die Kosten / Möglichkeiten hier liegen.

## Spenden & Mitglieder

Mehrere Mitglieder haben neben dem Mitgliedsbeitrag eine **Spende** an den Verein gerichtet. **Vielen Dank!** Dafür stellen wir selbstverständlich auch Spendenbelege aus. Denn gerade die sind unser großes Kapital und es ist eine tolle Geste, uns so zu unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich.

Aktuell haben wir **38 Mitglieder**. Das finde ich bemerkenswert, da wir aufgrund von Corona erst Ende August starten konnten. Das lässt mich optimistisch in die Zukunft schauen. Von den aktuell 38 Mitgliedschaften sind 7 passiv, 3 Familien und 19 mit Handicap. Das ist eine wirklich gute Mischung und mit 38 Mitgliedern haben wir eine solide Basis, um 2021 die **RennSonntage** durchzuführen.

Wer nicht nur einmalig spenden möchte, kann uns als **passives Mitglied** mit einem jährlichen Beitrag unterstützen.





## Doppelsitzer

Wir haben den defekten **Doppelsitzer** von Kart o Mania aufgekauft und wieder repariert. Und als Bonus sponsert uns diesen die Sparkasse Hannover. Der Doppelsitzer ist unser großes Potential. Jeden RennSonntag sparen wir so 70 Euro. Wir können ihn bei unseren externen Veranstaltungen einsetzen und so zum Beispiel Fahrten bei Partnern / Sommerfesten und ähnlichen Veranstaltungen anbieten. Pro Veranstaltung sind das ca. 500 Euro.



## Unsere Partner

Wir haben starke Partner mit denen wir zusammenarbeiten. Kart o Mania wird uns weiter zur Seite stehen und da wissen wir auch, was wir haben.

Dirk Moldenhauer unterstützt uns mit dpt-Moldenhauer, wo wir gerade **T-Shirts, Caps und Hoodies** entwerfen, die jeder sich dann später direkt auf unserer Seite <https://sportclubohnegrenzen.de/> kaufen kann. Die Idee ist, hier auch für Nichtmitglieder die **Artikel zum Verkauf** anzubieten, um eine zusätzliche Einnahmequelle zu haben. Dafür könnten wir zum Beispiel 5 Euro bei einem T-Shirt aufschlagen. Diese 5 Euro würden dann vollständig in die Vereinskasse fließen. Und selbstverständlich sollen die Sachen großartig aussehen ;) <http://www.dpt-moldenhauer.de/>

Mit Norah Wesberg haben wir eine Kollegin von mir und Autorin an Bord. Die Idee ist, dass wir uns gegenseitig unterstützen. Gemeinsam wollen wir **unterhaltsame Geschichten** über den Verein und vor allem die Menschen darin erzählen, um mehr Aufmerksamkeit zu schaffen. Zusätzlich sollen die textlichen Aktionen mit **Goodies** wie Postkarten und anderen Artikeln mit SCG-Logo unterstützt werden, die wir dann ebenfalls zum Verkauf anbieten können.

<https://www.norah-wesberg.de/>

Porta Braunschweig wird mit uns zukünftig das **Handicap Sportfest** ausrichten. Ganz wie in bekannter Art & Weise. Das ist eine tolle Bestätigung für unsere Arbeit in der Vergangenheit und zukünftig ein guter Anker. Weitere Veranstaltungen sind geplant, da müssen wir aber erstmal Corona abwarten.

<https://porta.de/>

Ich liege mit dem **Landhaus am See** in Garbsen in Klärung. Hier hätten wir auch unter Corona die Möglichkeit uns im Biergarten zu treffen, uns auszutauschen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

<https://www.landhausamsee.de/>

## Sport und Vereinsleben

Dieses Jahr werden wir leider keine Weihnachtsfeier ausrichten können. Bei unserer ersten **Weihnachtsfeier** in 2019 war die Beteiligung bemerkenswert. Über 40 Teilnehmer bei einer spontanen Weihnachtsfeier und 2 entspannte Kegeltage, das war unsere Bilanz bevor Corona an den Start ging.

Und trotz Corona besuchten uns bis zu 30 Gäste an einem **RennSonntag**. Das spricht dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass wir auch in dieser Zeit ein sportliches Angebot benötigen.

Für die Zukunft schauen wir, wann es wieder losgeht. Geplant ist eigentlich der **Stollen Grand Prix**, gesponsert von der Toto Lotto Stiftung. Unter den aktuellen Bedingungen sieht es eher nach einem **Neujahrs Grand Prix** aus.

Wir gehen also in kleinen und sicheren Schritten voraus. Da wir im DRS sind, steht auch ein Gespräch mit der RSG Hannover aus, wie eine Zusammenarbeit aussehen könnte. Ein erstes Gespräch hatte ich dazu bereits mit Meike. Denkbar wäre eine **Vereinsmeisterschaft** oder eine gemeinsame Veranstaltung auf einer anderen Kartbahn, wo jeder Verein Karts mitbringt. Es bleibt auf jeden Fall spannend.